

Deckel gegen Polio — 500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung

(r) Motiviert durch einen Fernsehbericht im NDR hatte die Sekretärin der Grundschule Itzum, Stefanie Michl, ihren Schulleiter Claus Peter Elfers im März gefragt, ob er etwas dagegen hätte, wenn sie die Sammlung „500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung“ unterstützt.

Hatte er nicht! Zunächst wurden nur die Schüler und Eltern informiert und ein kleiner Eimer in jeder Klasse aufgestellt. Doch dann passierte Unglaubliches. Alle fanden die Aktion toll und sammelten wie die Bienen. Die Kinder und die Eltern trugen die Idee zu Nachbarn, Arbeitgebern, in die Kitas, Altenpflegeheime, Restaurants. Die AWO-Kitas Spandauer Weg und Nordstemmen, eine Klasse der Herman-Nohl-Schule, die Johannesschule, die Nikolausschule und das Gymnasium Marienschule schlossen sich rasch an. So wurden im ersten halben Jahr 108.500 Deckel ausgewogen (ein Deckel wiegt im Schnitt zwei Gramm), deren Verkauf an ein Recyclingunternehmen den Gegenwert von 217 Schluckimpfungen bedeutet.



Jeder kann mitmachen. Ein Sammelbehälter steht im Forum der Grundschule Itzum, Spandauer Weg 40. Antworten auf Fragen zum Projekt gibt es unter deckel-gegen-polio.de. Hier findet man auch Ideen für Sammelbehälter.

Größere Mengen können in blauen Säcken oder Kartons abgeliefert werden (bitte nicht schwerer als 8 kg und ankündigen bei Frau Michl unter gs-itzum@schulen-hildesheim.de oder 05121 3017950). Aktuell wird noch ein Lagerraum gesucht, der mindestens 5 m³ fasst.

„Deckel gegen Polio“ ist das erste Schwerpunktprojekt des Vereins „Deckel drauf e.V.“ (gegründet 2014). Durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln aus hochwertigen Kunststoffen (HDPE und PP) und dem sich daraus ergebenden Verkaufserlös werden gemeinnützige Projekte unterstützt. Im ersten Schritt kommen die Erlöse aus dem Deckelverkauf dem Rotary Projekt „End Polio Now“ mit

dem weltweiten Vorhaben „Dass kein Kind mehr an Kinderlähmung erkranken soll“ zu. (Foto: r)